Wohnhaus, Nieder Strasse 50

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/139092951812/

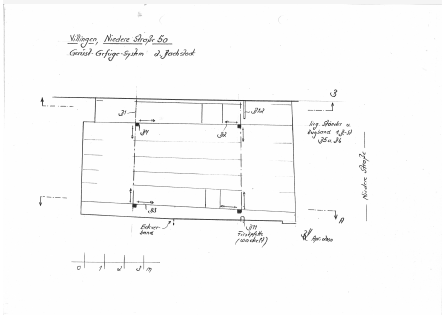
ID: 139092951812 **Datum:** 21.03.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Niedere Straße
Hausnummer:	50
Postleitzahl:	78060
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Gerüst-Gefüge-System des 2. Dachstocks

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Straßenseitiger Wohnraum ohne bemerkenswerte Befunde. Im 2. OG gleichfalls keine bauhistorisch relevante Ausstattung. Die Höhenentwicklung der einzelnen Etagen lässt spätmittelalterliche Gebälke vermuten: das firstparallele Gebälk über dem 2. OG datiert in die zweite Hälfte des 15.Jh. (d), während das vorhandene Dachwerk aus den Jahren um 1865 (d) stammt und vom Deckengebälk des Unterbaus separat abgezimmert wurde. Der Dachraum ist bis auf einen rückwärtigen Bereich im 1. DG nicht ausgebaut.

Die einseitigen Giebelseiten zu Haus Nr. 48 und 52 lassen die lokale Bauentwicklung skizzenhaft nachvollziehen: zwischen einem Bau im Norden (Haus Nr. 48) und einem Pultdachbau im Süden (Haus Nr. 52) besteht offensichtlich eine Lücke. Nach einer Verlängerung des Pultdachgebäudes (Nr. 52) in die Tiefe wird um 1332/33 (d) das untersuchte Gebäude errichtet. Es lehnt sich an Haus Nr. 52 an und verdeckt mit einem Satteldach das ehemlas nach Süden ausgerichtete Fenster von Haus Nr. 48. Um 1339/40 wird Haus Nr. 52 ein zweites Mal verlängert sowie erhöht, wodurch ein über Haus Nr. 52 reichendes Dachprofil erzielt wird. So auch im Fall von Haus Nr. 48. Im 15. Jh. wird im Haus Nr. 52 die Vertikalstruktur von 1. und 2. Obergeschoss verändert (1611/12) (d); Entsprechendes erfolgt im 16./17. Jh. auch an Haus Nr. 48.

1. Bauphase:
(1332 - 1333)

Erbauung zwischen zwei bestehenden Massivgiebeln (d)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase:
(1611 - 1612)

Veränderung der Vertikalstruktur (d)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

3. Bauphase:
(1865)

um 1865 erfolgt die Abzimmerung des heutigen Dachwerks (d)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse

Beschreibung

Umgebung, Lage:	liegt in der Nähe des Zentrums
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Traufständiger ca. 18,20m tiefer Massivbau mit drei Ebenen im Unterbau; Gastraum im Erdgeschoss
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	langer, schmaler Baukörper mit teilweise ausgbauten Dachraum
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Straßenseitiger Wohnraum ohne bemerkenswerte Befunde; ebenso keine bauhistorisch relevanten Befunde im 2. OG; die Höhenentwicklung der einzelnen Etagen lässt spätmittelalterliche Gebälke vermuten
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*